

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 13 (1887)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Abonnement

auf den „Nebelspalter“, welcher mit 1887 seinen **XIII. Jahrgang** beginnt und in **unveränderter Weise**, wie bis anhin, **forterscheint**

wird ergiebenst eingeladen.

Preis per 3 Monate **Fr. 3.**, per 6 Monate **Fr. 5. 50,** per 12 Monate **Fr. 10.**

Franko durch die Schweiz; für das Ausland mit **Portozuschlag.**

Erneuerungen bitten wir gefälligst prompt aufzugeben.

Die schon erschienenen Nummern werden nachgeliefert.

*Die Expedition des „Nebelspalter“.*

## Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von  $4\frac{1}{4}\%$  und  $4\%$  Obligationen.

Wir kündigen hiemit nachfolgende Obligationen

### zur Rückzahlung auf 15. Februar 1887.

$4\frac{1}{4}\%$	No. 135501 bis 135731	{	von Fr. 500. —
	„ 135769 „ 135849	}	
	„ 132401 „ 133175	}	1000. —
	„ 133327 „ 133571	}	
	„ 117301 „ 117427	}	5000. —
	„ 117457 „ 117468	}	
$4\%$	104501 „ 105000	{	500. —
	„ 122001 „ 122417	}	
	„ 122501 „ 124000	}	
	„ 106001 „ 106800	}	1000. —
	„ 125001 „ 126000	}	
	„ 115401 „ 115600	}	5000. —

und bemerken, dass die Verzinsung mit 15. Februar 1887 aufhört.

Wir anbieten uns, diese Titel schon von heute an bis zum Kündigungstermine bei der Hauptkasse und den Filialen unter Vergütung der betreffenden Zinsen bis 15. Februar 1887 umzutauschen gegen unsere Obligationen

à  $3\frac{3}{4}\%$  auf 5 oder 10 Jahre fest.

Zürich, 8. November 1886.

(129-8) (OF 2899)

Die Direktion.

## Ein grosser Kochofen,

(Potager d'Hôtel à 2 feux)

mit Zubehörn. Lang 159, breit 94, hoch 80 Centimeter ist wegen Nichtgebrauch billiger zu verkaufen, bei

J. Wälti, Bäcker  
(136-6) in Chaux-de-fonds.

## Hausverkauf.

In Zürich, an schönster Lage, ein herrschaftlich gebautes, mit allem Comfort ausgestattetes

Wohnhaus.

Sich zu melden bei der Exp.  
ds. Bl. (119-2)

Biscuits  
der Anglo-Swiss Biscuit Co.  
in Winterthur.

Vorrätig in allen Comestibles und feinen Spezereihandlungen, Conditorien etc. Man wird erachtet, genau auf unsern Namen und Fabrikmarke zu achten. (124-2)

## Hôtel Stadthof in Zürich

vis-à-vis dem Bahnhof.

Einem verehr'l. Publikum die ergebene Anzeige, dass ich mein Restaurant „Café du Nord“ für eine Reihe von Jahren verpachtet habe, um mich ausschliesslich meinem Hôtel zu widmen.

Dasselbe ist hübsch möblirt, führt vorzügliche Küche und Keller und macht bescheidene Preise. Table d'hôte und Restauration à la carte. Zimmer von 2 Fr. an.

Für die Herren Reisenden spezielle Begünstigung.

Die Restauration im Parterre, neu renovirt und von Herrn Gischard, Zürich, prächtig bemalt, führe in nämlicher Weise, wie bisanhin im Café du Nord; ganze und halbe Portionen, Mittagstisch zu fixen Preisen. Münchner Löwenbräu, feinster Stoff, und Uto-Exportbier.

Es empfiehlt sich bestens

J. Weber, Propriétaire.

Zürich, im Dezember 1886.

(4-3)

## Rheumatismus.

Seit 25 Jahren litt ich an Rheumatismus, hauptsächlich in Hüften und Kreuz, mit äusserst heftigen Schmerzen. Nachdem alle andere ärztliche Hilfe erfolglos geblieben, wandte ich mich brieflich an Hrn. Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich von dem Uebel vollständig befreite. Behandlung briefl. Unschädli. Mittel! Keine Berufsstörung! Erfolg in allen heilbaren Fällen garantirt! Frau Kuser, Küsnacht, Juni 1886. (103-15)

**S**icher und schnell ist die Wirkung der aus der sehr heilsamen Spitzwegerich-Pflanze hergestellten und überall hochgeschätzten

**Spitzwegerich-Bombons**

v. Viktor Schmid & Söhne,

WIE N

bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrhen etc.

General - Dépôt für die Schweiz:

**A. Huber in Basel.**

Zu haben in allen grösseren Apotheken

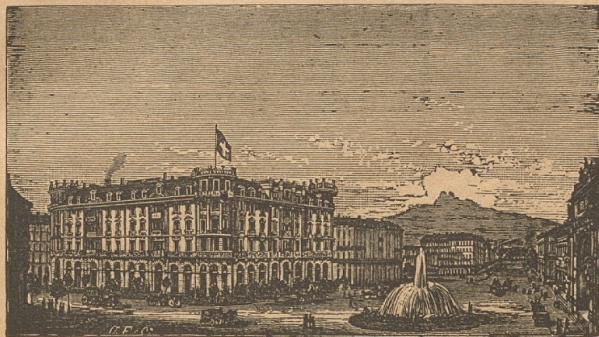
(131-10) der Schweiz. (H 4514 Q)

# HOTEL SCHWERT - ZURICH - HOTEL de L'ÉPÉE.

In schönster Lage, mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge. Mässige Preise. Omnibus am Bahnhof. Allseitig empfohlen. -44-26

**H. Gölden.**

## Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einstieghalle des Bahnhofs.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

**F. Michel**, Propriétaire.

25-1-1

**Maggi's Bouillon-Extract**  
ausgiebigste Würze  
für alle Suppen und Saucen  
empfohlen: (126)  
**Julius Maggi & Cie. in Kemptthal (Schweiz).**  
— Für Gasthäuser und Restaurants erheblichen Rabatt. —  
Unbeschränkter Verkauf nach überall!

### ! Weltlinerweine !

Nur ächte, von besten Lagen und Jahrgängen,  
Détail, kisten- und fassweise, nach Belieben.  
**Dom. Huonder**, 79, Schlüsselgasse, 8  
Zürich.

### „Der Gastwirth“

Organ der schweizerischen Wirthschaft,  
wöchentlich 1 Nummer,  
Fr. 5. — jährlich franko durch die Post,  
für das Ausland mit Porto zuschlag,  
wird allen Wirthen und den mit ihnen in Verbindung stehenden Geschäftskreisen  
zum Abonnement bestens empfohlen.

Der „Gastwirth“ kämpft für Beseitigung der Doppelbesteuerung, Hebung des Gewerbes und Erhaltung der Gewerbefreiheit. Dabei unterstützt er in hervorragender Weise die heimische Fachindustrie in allen ihren für das Wirtschaftswesen einschlägigen Branchen.

Gratis-Auskunft für alle Abonnenten  
über Verpacht und Verkauf von

Wirtschaftsgewerben und Wirtschaftsmobiliar.  
Informationen über Dienstpersonal.

Stellenvermittlung.

Annoncen finden wirksamste Verbreitung.

Bestellungen und Aufträge nehmen alle Annoncen-Expeditionen  
entgegen, sowie

**Die Expedition des „Gastwirth“, Zürich.**

Den vier höchsten Auszeichnungen, welche dem Fabrikate der Firma **W. Benger Söhne** 1884 in London, Madrid und Budweis und 1885 in Antwerpen zu Theil wurden, reihen sich nun wieder in diesem Jahre drei weitere rühmliche Prämierungen an. Auf der

Landesausstellung in Cernowitz,

auf dem

British Sanitary-Congress in York

und auf der

Internationalen Ausstellung in Liverpool

wurde dieses Fabrikat seiner Vorzüglichkeit halber abermals mit den höchsten Auszeichnungen prämiert.

Diese nun von so kompetenten Seiten gezollten Anerkennungen, sowie die grosse Zahl der Zeugnisse von medizinischen Autoritäten, und der sich stets rapid steigernde Konsum, dürfen wohl genügend darthun, dass die achten **Prof. Dr. Jäger'schen Normal-Unterkleider**, Fabrikat der Firma **W. Benger Söhne**, in Material, Qualität und Konfektion als unerreicht betrachtet werden dürfen.

Die Grösse des internationalen Absatzes, die Massenfabrikation seit einer Reihe von Jahren und die dabei gesammelten Erfahrungen, sowie die vortrefflichen Einrichtungen sind die Faktoren, dass die achten Normal-Unterkleider bei Qualitäts- und Grössen-Vergleichung billiger zu stehen kommen, als alle Nachahmungen.

Hochachtungsvoll

**Bachmann-Scotti**,

General-Vertreter für die Schweiz der Firma **W. Benger Söhne**,

**Engros-Lager:**  
Thorgasse 8.

**Détail-Verkauf:**  
Unterm Zürcherhof.

Meine als die bestbekannten

**Patent-Stiefelzieher**

mit **Elastique** halte stets gut assortirt auf Lager und empfehle mich achtungsvollst.

**A. Gehrig-Liechti**,  
(3-1) Zürich.



**elbst-**

Vervielfältigung

von Schriften,  
Noten, Zeichnungen ist  
**Zabel's Wunder-Lithograph**

der vorzüglichste Apparat  
der Gegenwart.

**Eulner & Lorenz, Halle a. S.**

Der **Hurwitz'sche Tachograph**  
ist eine Nachbildung unsers Apparates in veralteter Konstruktion  
und theurer als unser Apparat.

Vertreter für die Schweiz:  
**Robert Sequin, Rüti** (Kt. Zürich). -71-25  
Prospekte und Proben gratis.

**Deutsche Nachrichten**

vierteljährlich Fr. 1. 20

Bestellungen bei allen Postämtern,  
in Zürich bei der Expedition am  
Stadelhoferplatz 4. (2-3)

### Deutsche Sinn- und Trinksprüche.

Eine Sammlung lustiger und ernster Sprüche aus allen Gauen Deutschlands. Herausgegeben von Liebheit & Thiesen in Berlin. Preis 1 Fr. 60 Cts.

Sehr empfehlenswerth f. Wirthschaft, Hoteliers etc., welche ihre Lokalitäten mit Sprüchen zieren wollen.

Zu beziehen bei der **Expedition** dieses Blattes. (123-2)